Republik Bernamien

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 24. Juli 2021, 10:19

Zur Impfung: Kann ich persönlich nicht bestätigen und ich werde in anderthalb Monaten 38. Einmalimpfung mit Johnson&Johnson und keine Auswirkungen. Allerdings werde ich auch nur maximal einmal in drei Jahren krank, wenn denn überhaupt. Menschen sind halt verschieden.

Zum Rest:

1. Es geht mir nicht darum, alles schlecht zu machen, aber nachdem, was sich der Spieler hinter Bont mir gegenüber geleistet hat, kann er nicht erwarten, dass ich positiv gegenüber ihm reagieren. Das fängt bei dem Versuch an, sich die Friedensverhandlungen bei der Abspaltung gewisser Kolonien von Grasonce an den Hut simoff stecken zu wollen wie den damaligen Sha Yaahur al-banabi im Gespräch mit Herr al-banabi anzusprechen, obwohl jeder andere Monarch mit Euch und Eure Majestät angesprochen wurde. Es sind so die Grundfeinheiten und es gibt nicht umsonst Elefanten in Futuna. Ich habe ein ähnlich langes Gedächtnis. Natürlich ist das alles eine Frage der Perspektive. Es gibt noch mehr Punkte, die mir im Laufe der Zeit sauer aufstießen, aber ich will es dabei belassen. Ich teile nicht die Ansicht, dass Bont nur einen Funken Anstand besitzt.

2. In einem Punkt hatte die Kritik an meiner Amtszeit als Serviceleiter durchaus recht: Ich war darauf aus, gewisse Staaten zu löschen und deswegen habe ich auch darauf gelauert. Dazu zählte neben Barnstorvia, das sinnlose Platzverschwendung ist, auch die DU. Und zwar allein aus dem Grund, weil ich dort selbst einmal Spieler war und sauer war, was mit dem Erbe gewisser Personen, die ich auch real kennengelernt habe, angestellt wurde. Allerdings bin ich in meinen Augen fair genug und habe diese Methode auf alle MNs auf der Karte angewendet. Auch wenn Patrick mir vorgeworfen hat, ich hätte dabei eine MN mal übersehen aus persönlichen niederen Motiven, so war dies ein ehrliches Versehen meinerseits. Aber wie alle hier kann ich natürlich meine Beweggründe nur darlegen und nicht beweisen.

3. Natürlich kann man mich nicht wegputschen. Als wir das letzte Mal jemand anderen die Zügel überließen, nämlich 2006 etwa dem Spieler von Raistlin Majere die ID des verschwundenen Spieler vom damaligen Sha kam das Admingespann aus Saeed Habib und mir recht schnell zu der Überzeugung, dass er unsere Arbeit und die MN ruinieren würde. Also

nahmen wir ihm den Sha wieder weg. Damals konnte ich noch nicht ahnen, dass ich 15 Jahre später als de facto Spielleiter eines Rollenspiels dastehen würde. In gewisser Weise ist die Umwandlung Futunas in ein Rollenspiel auch die Anerkennung der Tatsachen. Es wird sich nie jemand mehr für einen Regierungswechsel in Futuna interessieren. Also kann er nur als RP-Geschichte funktionieren.

4. Ich weiß, dass ihr euch alle in erster Linie als MN-Spieler und nicht Rollenspieler seht. Das ist natürlich völlig in Ordnung. Aber daher rührt auch eure mangelnde Trennung der Figuren. Wir wissen ja noch, was in den Astor-Internas über meine IDs dort stand. Oder wie der Feldzug dort etwa gegen Wells Simon wie Simoff geführt wurde. Oder dass es keine Rolle spielt, mit welcher ID ich wo schreibe. Deswegen hat die Kaiserin in Chinopien ja auch versucht, den Hohen Repräsentanten beim Shaw-Putsch als deren Mitwirkenden zu verhaften, weil Haskor nicht in der Lage ist, zwischen der unterschiedlichen Agitation zweier IDs zu unterscheiden, wenn beide dem gleichen Spieler angehören, egal wie sehr deren Spiel absichtlich begrenzt wird. Als Magnus in Astor habe ich auch die Interessen Astors vertreten und nicht die Futunas.

Aber es kann halt niemand trennen. Deswegen schiebt Lanrezac oben das Handeln Faantir Grieds im Unterschied zu Jaavid Lya Gried auch auf Reife als auf einen anderen Ansatz in der Grundcharakterentwicklung. Bont hat den RdN wie Ratelon betrachtet, also als etwas, dass man in Regeln packen sollte. Ich sah die Rolle der Vertreter darin, die Interessen ihrer Nationen zu vertreten, - und zwar so, wie die jeweilige ID das interpretiert.

5. Ich bin der Ansicht, dass man Gesetze auch in der Sim sehen sollte, denn es soll ja ein lebendiges Spiel sein. Entsprechend wird deren Existenz, soweit sie nicht essentiell sind, in Futuna und seinen Teilstaaten einfach angenommen. Es konnte erstaunlicherweise trotzdem gespielt werden. Bis jetzt stehen dort zwei von sieben Verträgen als Gesetzeshintergrund der Blutgesetze als Verfassung. Absolut ausreichend für das Handeln der verschiedenen IDs im Interesse sowohl der Fraktionen, der Hegemonie als auch der Teilstaaten.

6. Die MNs sind ja im Zwilicht. Vielleicht sollten wir etwas dort tun, um unser gemeinsames Hobby zu unterhalten, als das hier. Wenn ich nicht morgen sterbe, wo es mir dann eh egal wäre, sehe ich Futuna die MNs überleben. Aber ich bin auch nur ein fauler Mensch und mir einen neuen Hintergrund als umschließende Welt für unser RP auszudenken ist nichts, worauf ich besondere Lust habe.